



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CIV. Der Heermeister des Deutschen-Ordens verleiht die Stadt Callies an
Heinrich von Günthersberg, am 22. September 1409.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

Mit Uhrkund des briefes versiegelt mit den anhangenden Insegel unser Majestat. Geben zu Pösgamar, an St. Gallen Tag, nach Christi Geburth vierzehn hundert Jar und darnach in dem achten Jahr etc.

Nach einer Copie der Joachimsthal'schen Schulbibliothek.

CIV. Der Heermeister des Deutschen Ordens verleiht die Stadt Callies an Heinrich von Güntersberg, am 22. September 1409.

Wir Bruder Ulrich von Jungingen, hernmeister des Ordens der Bruder des hospitals St. Marien des dutschen huses von Jerusalhem, mit Rahte vnd willen vnser mitgebitiger vorlyen vnd geben dem Edlen vnd gar strengen, vnseren liben getruwen, hern heynrich von Güntersberg vnd synen rechten Erben vnd Nachkomen vmb syner getreuwen Dinste willen, die her vns vnd vnserm Orden manichsaldeclich hat beweiset vnd erzeiget, die her auch zukünsteclichen thun mag vnd full, vnd van sunderlichen Gnaden die Stat Calys met aller Zuhörunge in der Newenmarcken gelegen, eweclichen zubesitzen, auch wissentlich den Brif, doch also vornemlich, das vnser derselbe her heynrich, Syne Erben vnd Nachkömeling alle Dinste vnd ander Rechte davon thun sullen, als ander vnser Manne in der Neuwenmarke gefelsen. Des zu ewigen Gedechtnisse haben wir vnser Ingeliesel an dissen Brif lasen hengen, der gegeben ist vff vnser huze Marienburg, am Sontage nach Matthei Apostoli vnd Evangeliste, in den Jahren Cristi des hern Tufinthe vierhundert vnd darnach im neunenden Jare. Des seynd gezüg die Erfamen vnser Lieben Brüdern Conrad von Lichtenstein, Grofskompthur, fridrich von Wallemuden, Obrister Marschalk, Werner von Tettinger, Oberster Spittler vnd Kompthur zum Elbingen, Borkhard von Wolke, Obrister Trappier vnd Kompthur zu Cristburg, Thomas von Wernheim, Trefseler, Arnt von Ofen, Voith der Nüwenmarke, her Gerhard, vnser Capellan, Wilhelm von Steymheim vnd Jorg, Marschalck, vnser Compan, vnd Michael, Petrus vnd Johannes, vnser Schreiber, vnd viel ander erbar Lüthe.

Aus der Gumbding'schen Urkunden-Sammlung mspt. IV, 1. S. 32. Vgl. Gercken's Fragm. I, 98.

CV. Der Waldmeister zu Schiefelsbein bittet den Comthur zu Elbing, nach der Wahl eines neuen Hochmeisters alle von Wedel zur Huldbigung einzuladen, am 8. Dezember 1413.

Minen willigen vnderthenigen gehorsam In allen geczyten. Erwürdiger liber gnediger Her Komptur. Alz ich van euwern gnaden scheiden byn, das Ich Hennynk von Wedel czu euwern